

# Untreue DE

Das zerbrochene Ringlein

Text: Joseph von Eichendorff (1788–1857), 1810

Melodie: Friedrich Glück (1793–1840), 1814

Satz: Max Reger (1873–1916)

## Tranquillo

*mp*

1. In ei - nem küh - len Grun - de da geht ein Müh - len - rad,\_\_\_ mein  
2. Sie hat mir Treu\_ ver - spro - chen, gab mir ein'n Ring\_ da - bei,\_\_\_ sie  
3. Ich möcht als Spiel - mann rei - sen weit in die Welt\_ hi - naus,\_\_\_ und  
4. Hör ich das Mühl - rad ge - hen: ich weiß nicht, was\_ ich will,\_\_\_ ich

*mp*

5

Liebs - te ist\_\_\_ ver - schwun - den, die dort ge woh - net hat,\_\_\_ mein  
hat die Treu\_ ge - chen, mein Ring - lein sprang ent - zwei,\_\_\_ sie  
sin - gen mei - ne Wei - sen, und gehn von Haus\_ zu Haus,\_\_\_ und  
möcht am liebs - ten - ben, wärs auf ein - mal still,\_\_\_ ich

9

Liebs - te ist\_\_\_ ver - schwun - den, die dort ge - woh - net hat. \_\_\_  
hat\_\_\_ die Treu\_ ge - bro - chen, mein Ring - lein sprang ent - zwei. \_\_\_  
sin - gen mei - ne Wei - sen, und gehn von Haus zu Haus. \_\_\_  
möcht am liebs - ten ster - ben, da wärs auf ein - mal still! \_\_\_